

Merkblatt für die Erziehungsberechtigten

Die Schule Wynigen-Seeberg hat aufs Schuljahr **2022/2023** eine Tagesschule eingeführt. In Wynigen befindet sich unsere Tagesschule im Uhlmannhaus (1. Stock), in Grasswil im Zwischenbau (UG). Jeweils an den Standorten Wynigen und Grasswil wird ein Mittagsmodul angeboten und **NEU am Donnerstag in Grasswil, zwei Nachmittagsmodule**. Die Tagschule wird von qualifiziertem und kompetentem Personal geführt und betreut Kinder ab dem Kindergarten bis zur 9. Klasse.

Anmeldung/ Kündigungen: Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für ein ganzes Schuljahr erfolgt (2023/2024) und somit verbindlich ist. Damit die Kinder sich wohl fühlen und sich ein gutes soziales Klima entwickeln kann, achten wir auf eine möglichst grosse Konstanz in der Kindergruppe und der Betreuungspersonen. Kündigungen oder Änderungen sind in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Respekt, Wertschätzung. Toleranz und Geborgenheit: Diese Werte werden in der Tagesschule Wynigen-Seeberg sehr gepflegt. Wir achten auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang und die Anliegen der Kinder nehmen wir ernst. Wir begleiten und unterstützen die Kinder auf der Suche nach konstruktiven Lösungen.

Am ersten Tagesschul-Tag geben sie Ihrem Kind folgendes mit:

- Hausschuhe, wenn es nicht mit den Schulfinken kommen kann
- Zahnbürste, wenn Ihr Kind nach dem Essen die Zähne putzen soll
- Zahnpasta, falls Ihr Kind nicht mit *Elmex Junior* putzen will/kann
- Datenblatt

Betreuungszeiten:

Am Dienstag und am Donnerstag wird jeweils an den Standorten Wynigen und Grasswil ein Mittagsmodul angeboten.

Mittagsbetreuung in Wynigen: 11:55-13:35

Grasswil: 11:40- 13:35

Nachmittagsbetreuung am Donnerstag: Standort Grasswil

Wynigen: 15:25 -18:00 in Grasswil (Transport ist gewährleistet)

Grasswil: 15:00 -16:00 und 16:00-18:00

An unterrichtsfreien Tagen bleibt die Tagesschule geschlossen (Schulferien, Feiertage, Lehrerweiterbildungen etc.)

Abmelden: Bitte an die Tageschulleitung via Klapp (Krank, Halbtage, Ausflüge, Schulreise, Zukunftstag usw.) abmelden.

Weg zur TAS: Wir gehen davon aus, dass die Kinder ihren Schulweg allein bestreiten können. Sie kommen selbständig zu den Räumlichkeiten der Tageschule in Grasswil und in Wynigen.

Kindergartenkinder werden mit dem Schulbus gebracht und für den Kindergartennachmittag wieder abgeholt.

Ende Nachmittagsmodul werden die Kinder abgeholt oder sie dürfen mit dem Einverständnis der Erziehungsberechtigten, allein nach Hause gehen.

Regeln: Die Tageschule orientiert sich am Prinzip: «Wir tragen Sorge und Respekt gegenüber Mitmenschen, Umwelt sowie Material.»

In der Tageschulbetreuung und in der Schule gelten die ähnlichen Abmachungen und Regeln.

Essen: Das Mittagessen wird von der Köchin/dem Koch des bereits bestehenden Mittagstisch Wynigen bezogen. Das Essen wird an den Standort Grasswil transportiert. Die Mahlzeiten sind frisch zubereitet, gesund und abwechslungsreich. In der Tageschule wird Wasser oder Tee getrunken und einmal in der Woche gibt es ein Dessert.

Am Donnerstagnachmittag wird ein Zvieri angeboten. Es wird als Zwischenmahlzeit gehandhabt. Frische Früchte und Gemüse, sowie kleine Snacks (Darvida, Salziges usw.) werden angeboten.

Das Zvieri wird nach Möglichkeit mit den Kindern zusammen zubereitet (z.B. Früchte schneiden).

Das Tageschulteam vermittelt eine vorbildliche Esskultur und motiviert die Kinder Neues auszuprobieren. Die Kinder werden nicht zum Essen gezwungen und müssen nicht ausessen. Deswegen werden Wünsche und Anregungen der Kinder nach Möglichkeit in der Menü - Planung miteinbezogen. Kinder haben die Möglichkeit selbst zu schöpfen, wir achten aber darauf, wie viel geschöpft wird und unterstützen die Kinder dabei. Die Tischgemeinschaft in einer familiären Atmosphäre ist ein Ort der Begegnung und bietet den Kindern die Möglichkeit, Erlebtes aus dem Alltag auszutauschen und zu diskutieren.

Die Kinder räumen ihr Geschirr selbständig ab, bevor sie nach dem Essen die Hände und den Mund waschen und Zähne putzen gehen (wenn eine Zahnbürste vorhanden ist).

Freies Spielen: Die Kinder haben die Möglichkeit ihre Freizeit selbständig zu gestalten. Wir achten darauf, dass Kinder, die nach dem Essen etwas Ruhe brauchen, diese auch finden. Uns ist wichtig, dass die Kinder den Nachmittag ausgeglichen in Angriff nehmen können.

Durch den Austausch mit den Kindern, wird das Spielangebot/ Material in der Tagesschule angepasst.

Die Kinder haben viele Möglichkeit ihren Bewegungsdrang (draussen/drinnen) auszuleben aber auch ruhige Sequenzen wie Basteln, Geschichten hören usw. gehören zur Freizeitgestaltung.

Damit die Kinder sich ausleben können, bitten wir Sie, die Kinder wetterentsprechend anzuziehen (Kleider und Schuhe) und im Sommer, mit Sonnencreme einzucremen oder mitzugeben.

Hausaufgaben: Die Kinder haben die Möglichkeit, ihre Hausaufgaben an einem ruhigen Ort in der Tageschule zu erledigen. Die Kinder werden beim Lösen der Hausaufgaben unterstützt und begleitet.

Krankheit/Unfall: Kranke Kinder dürfen nicht am Betreuungsangebot teilnehmen. Wir bitten die Erziehungsberechtigten, ihr Kind abzumelden. Erkrankt ein Kind während der Betreuungszeit oder verunfallt ein Kind, werden die Erziehungsberechtigten benachrichtigt. Es wird gemeinsam eine passende Lösung gesucht. Ausser die Situation erfordert ein sofortiges Handeln.

Erziehungsberechtigte: Bitte informieren Sie das Betreuungspersonal, wie Sie im Notfall zu erreichen sind. Deshalb bitten wir Sie, relevante Änderungen umgehend der Tagesschulleitung zu melden.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Zusammenarbeit. Bei persönlichen Anliegen oder anstehenden Problemen melden Sie sich bei der Tagesschulleitung.

Administratives: Anmeldeformulare, persönliches Datenblatt, allgemeine Informationen finden Sie auf der Webseite der Schule unter der Rubrik Tageschule.

Finanzen: Die Finanzverwaltung der Gemeinde Wynigen stellt für alle angemeldeten Betreuungsmodule sowie Mahlzeiten viermal jährlich eine Rechnung. Es werden alle Schulwochen in Rechnung gestellt (39 Wochen). Im letzten Quartal wird gemäss Tagesschulverordnung Art. 6 und 7 der Betrag für drei Wochen Betreuung und Mahlzeiten abgezogen, dieser deckt pauschal alle möglichen Abwesenheiten ab (Lager, Krankheit, Schulreise, Feiertage etc.).

Versicherung: Die Eltern müssen ihre Kinder gegen Krankheit, Unfall und Privathaftpflicht selbst versichern. Wenn Mobiliar oder Spielzeuge mutwillig beschädigt werden, haften die Erziehungsberechtigten des verursachenden Kindes.